

Gesellschaftsbericht für das Jahr 1987

Das 153. Gesellschaftsjahr der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg e. V. war von reger Aktivität und Dynamik gekennzeichnet. Als im 18. Jahrhundert, zur Zeit der Aufklärung Naturkundevereine sich bildeten, hatten wenig Menschen die Mittel und die Muße zur Naturforschung. Erst in unserer Zeit besteht für alle Menschen die Möglichkeit, ihren Interessen nachzugehen und so findet auch das freizeitliche Naturforschen ständig neue Anhänger. Unser bereits 1834 gegründeter Naturkundeverein hat somit in unserer modernen Zeit der Massenmedien seinen begründeten Platz, der entsprechend der bescheidenen Mitgliederzahl aber nur lokal, evtl. regional begrenzte Bedeutung beanspruchen sollte.

Die Mitgliederzahl der Gesellschaft blieb mit 234 Personen, Firmen und Institutionen nahezu konstant. Todesfälle betrauern wir mit Gymnasial-Professor Dr. Martin LANG und Bibliotheksdirektor Dr. Alois FAUSER. Insbesondere der Tod von Dr. LANG ist für die Gesellschaft von Tragweite. Wenn auch altersbedingt seine Aktivität geringer geworden war, war es doch sein Einsatz und seine Bereitschaft zur Vereinsarbeit, die nach Übernahme der Vorstandsgeschäfte des derzeitigen Vorstandes vor nahezu 15 Jahren das entstandene Vakuum zu füllen half und die Gesellschaftsarbeit mit einer Fülle von Exkursionen in den nahen Jura, ins Fichtelgebirge und in das mittelfränkische Land belebte und die erdgeschichtlichen Epochen lebendig werden ließ. Nicht nur die Kenntnisse der Geologie, auch sein Wissen um Geschichte und Botanik und seine Liebe zu Kindern ließ die vielen Exkursionen nicht nur für Spezialisten, sondern auch für junge, naturbegeisterte Familien zum Erlebnis werden.

Anmeldungen liegen vor von Herrn Max GERICH und Herrn Dr. Max HORN, dem stehen Abmeldungen von Frau Luise LOSCHERT und Herrn Alfred MAAG gegenüber.

Die Jahresversammlung am 10. Februar 1987 verlief harmonisch in gelöster Atmosphäre. Die insgesamt 9 Vortragsveranstaltungen zu Themen aus Geologie, Botanik, Physik, Medizin und Geschichte der menschlichen Infektionskrankheiten und ihrer Verbreitung waren durchweg gut besucht, teils kamen mehr als 100 Hörer. In monatlichen Abständen fanden Treffen der Arbeitskreise Mineralogie und Astronomie statt. Die traditionellen Sprechabende, mehr gesellige Zusammenkünfte, wurden wieder belebt und ebenfalls mit wenigen Ausnahmen monatlich abgehalten. Im Frühjahr erfolgte am 25. 4. 1987 eine geologische Exkursion mit Dr. Georg BÜTTNER vom Geologischen Landesamt München in die Trias des Schweinfurter Raumes und am 5. 7. 1987 führte Mitglied Dr. Thomas FRANKE aus Röttenbach mit botanischer Zielsetzung in das mittelfränkische Weihergebiet. Stadtführer Udo STRAUSS zeigte am 18. 7. 1987 einer Gruppe interessierter Mitglieder restaurierte Altstadthäuser in Bamberg und am 11. 10. 1987 leitete der Vorsitzende, Dr. Ernst UNGER aus Trunstadt eine Fichtelgebirgsfahrt mit den Zielen Porzellanmuseum, Stadt und Burganlage Hohenberg/Eger, Epprechtstein mit mineralreichem Granit und Gesteins- und Mineraliensammlung im Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel.

Die satzungsgemäß geforderten Vorstandssitzungen fanden am 3. 4. und 6. 11. 1987 statt, dabei konnte die neue Satzung endgültig erarbeitet und eine Geschäftsordnung erstellt werden.

Das Jahrestreffen der Naturkundevereine Hessens und Nordbayerns fand am 24./25. 10. 1987 in Aschaffenburg unter Leitung von H. J. MÜHLIG, dem 1. Vorsitzenden des Naturwissenschaftlichen Vereins Aschaffenburg statt und galt insbesondere dem Zustand des Fließgewässers Main, am zweiten Tag der Zusammen-

kunft der fossilreichen Ölschiefergrube Messel, die nach einhelliger Meinung der Vereine für Forschungs- und Grabungszwecke erhalten bleiben muß, nicht als Mülldeponie mißbraucht werden sollte.

Die Naturforschende Gesellschaft Bamberg fertigte 1987 einen zweibändigen wissenschaftlichen Jahresbericht, für den private und öffentliche Zuschüsse in Höhe von DM 5750,-- erhalten werden konnten. Dem stehen Fertigungskosten von DM 11777,-- gegenüber. Die weiteren Unkosten beliefen sich auf DM 4835,-- bei DM 8177,-- Einnahmen aus Beiträgen und Spenden. Etatausgleich ergab sich somit lediglich durch Rückgriff auf die geringen Reserven der laufenden Geschäftskonten.

Im Naturdenkmal Reutanger, dem von der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg von der Großgemeinde Scheßlitz gepachteten Kalkflachmoor nahe Pünzendorf am Fuße des Albtraufes dem sehr schönen, noch naturhaften Talkessel gab es Schwierigkeiten. So wurde unerlaubt in den Wasserhaushalt eingegriffen und an der Grenze des Geländes, teils unter tangierender Berührung des Moorkörpers ein tiefer Kanal gezogen, der die Entwässerung der talwärts strömenden Quellbäche begünstigen sollte. Um ein Ausbluten des Moores zu verhindern, wurde auf Betreiben der Unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt Bamberg der alte Zustand annähernd wieder hergestellt und die Forderung unserer Gesellschaft erfüllt. Eine Anzeige des Verursachers erfolgte nicht, da selbst unter den Mitgliedern unserer Gesellschaft der Zweck der Grabenverfüllung nicht verstanden wurde und eine Verärgerung der vorwiegend landwirtschaftlich beschäftigten Bevölkerung des Talraumes vermieden werden sollte. Es zeigte sich erneut, daß die Ziele und die Vorhaben unseres Naturkundevereins im Bewußtsein großer Bevölkerungskreise trotz starker Öffentlichkeitsarbeit noch wenig Eingang gefunden haben. Inwieweit hier noch mehr ehrenamtliches Engagement von Vereinsmitgliedern möglich erscheint, könnte diskutiert werden. Die Ausweisung des knapp

zwei Tagwerk großen Gebietes als flächenhaftes Naturdenkmal und die saubere Biotoperfassung beweisen zur Genüge den hohen Einsatz von Gesellschaftsmitgliedern und zeigen auf, daß mit Ende der Pachtvertragsfrist in diesem Jahr 1988 eine bedeutende Aufgabe erfüllt ist. Erhalt und Pflege des Schutzgebietes sollte jetzt Behördenaufgabe sein.

Insgesamt darf von der Vorstandschaft unserer Gesellschaft eine positive Bilanz für 1987 gezogen werden. Der Wunsch besteht, die Mitgliederdatei intensiver auf EDV umzustellen, um weitere Anwendung für die Datensammlung zu schaffen. Entsprechende Mitarbeiter werden dringend gesucht, evtl. wäre auch an eine Ausschreibung zu denken, wobei die Kostenfrage geprüft werden müßte. Sinnvoll wäre es weiterhin, die in der Staatsbibliothek eingehende Tauschliteratur EDV-mäßig zu erfassen und interessierten Mitgliedern entsprechende Titel- und Erscheinungslisten zukommen zu lassen. Die weitere qualitative und quantitative Verbesserung des naturwissenschaftlichen Jahresberichtes, insbesondere durch die intensive Betreuung durch den Mitgliederausschuß ist unverkennbar und gibt Hoffnung auf weitere Dynamik.

Ein Wunsch des Vorstandes wäre es, die Anmietung eigener Arbeits- und Büroräume anzustreben, um das Raumproblem für Arbeitskreise und Vorstandsgespräche zu beheben und damit eine Förderung des Austausches an Kenntnissen und Interessen unter Mitgliedern zu erreichen.

Für die erfreuliche Zusammenarbeit im Vereinsjahr 1987 dankt die Vorstandschaft der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden, insbesondere den für hilfreiche Zuschüsse zuständigen Behörden.

Dr. Ernst UNGER, 1. Vorsitzender

Veranstaltungen 1987

- Freitag, den 30. Januar 1987, Lichtbildervortrag von Mitglied Dr. Ing. E. h. F. RAUPACH, Bamberg: Die Kraft aus den Atomen.
- Dienstag, den 10. Februar 1987, Jahresmitgliederversammlung, im Anschluß Lichtbildervortrag von Mitglied OStR G. Seyfert und Frau, Bamberg: Botanische Streifzüge am Monte Baldo/Gardasee. (Sprechabend)
- Freitag, den 20. Februar 1987, Lichtbildervortrag von Prof. Dr. W. KRINGS, Lehrstuhl für historische Geographie an der Universität Bamberg: Wasserbau in den Niederlanden in historisch-geographischer Sicht.
- Freitag, den 6. März 1987, Lichtbildervortrag von Herrn R. GEIPEL, Regenstauf: Geschichte des Strahlens-Kristallsuche in der Schweiz gestern und heute.
- Dienstag, den 10. März 1987, Lichtbildervortrag von Mitglied Frau Dr. R. REINHARDT, Bamberg: Bergwandern in den Alantikabergen Nordkameruns. (Sprechabend)
- Freitag, den 20. März 1987, Lichtbildervortrag von Mitglied Dr. R. KOCH; Bamberg: Schmetterlinge, fliegende Edelsteine in der Umgebung von Bamberg im Jahresablauf.
- Samstag, den 25. April 1987, Exkursion in die Trias mit Unterem und Hauptmuschelkalk in der Umgebung Schweinfurts unter Leitung von Dr. G. BÜTTNER, Bayerisches

Geologisches Landesamt München, mit Gelegenheit zum Sammeln von Fossilien

Trias	insbes. Muschelkalk und Keuper Fossilien des Muschelkalk und Keupers, Lithologie, Sedimenta- tionsbedingungen
Tektonik	Schweinfurter Mulde, Kissingen- Haßfurter Sattel, Kissingen-Haß- furter Störungszone
Morphologie	Schweinfurter Rhön, Maintal, Steigerwald
Stationen:	
Rannungen	Wellenkalk mu
Rannungen	Mittlerer Muschelkalk mm Stylolithenkalk und Hornsteinzone
Schwarze Pfütze	Hauptmuschelkalk mo 1
Holzhausen	Wellenkalk mu (Schaumkalkbänke) Mittlerer Muschelkalk (mm) Tektonik
Gänheim	Hauptmuschelkalk mo 2 + 3
Egenhausen	Lettenkeuper ku 1 + 2
Schweinfurt/ Oberndorf	Mittlerer Keuper Myophorien- schichten kmM; Gipskarst
A-70 Neubau Sand	Mittlerer Keuper Extherien- schichten kmE
A-70 Neubau	Mittlerer Keuper Schilfsand- stein kmS
Limbach	

Dienstag, den 18. April 1987, Lichtbildervortrag von Dr. E. UNGER, Trunstadt: Winterausklang am Oberrhein in Graubünden (Sprechabend)

Dienstag, den 19. Mai 1987, Lichtbildervortrag von Dr. J. JÄGER, Naisa: Metallverarbeitung in der Vorzeit (Sprechabend)

Dienstag, den 30. Juni 1987, Lichtbildervortrag von Zahnarzt
A. TISCHER, Bamberg: Eurasische Gesichter. (Sprech-
abend)

Sonntag, den 5. Juli 1987, botanische Exkursion in das mit-
telfränkische Weihergebiet unter Leitung von Dr.
Thomas FRANKE, Röttenbach:

Verlandungszone des Gr. Bischofsweiher (Dechsen-
dorf), (artenreich!) mit *Carex pseudocyperus*, Was-
serschierling (*Cicuta virosa*), Zungenhahnenfuß (*Ra-
nunculus lingua*), *Ricciocarpus natans* (Schwimmendes
Lebermoos)

Rohracher Sandgrube (zwischen Dechsendorf und Röt-
tenbach), Pioniergesellschaft mit Sonnentau, Sumpf-
bärlapp, Kriechweide etc.

Hofsee (bei Zentbechhofen), (Erlenbruchwald, Teich-
bodengesellschaft)

Erlenbruch mit Sumpflappenfarn, *Carex elongata*, *Ca-
rex*-Arten, schöner Gesamteindruck

Teichboden mit Böhmischer Segge, Tännel (*Elatine*),
Braunes Zypergras (*Cyperus fuscus*), Niedriges Fin-
gerkraut (*Potentilla supina*)

Teich mit Leichkrautarten, die wichtigsten einhei-
mischen Arten: *Potamogeton gramineus obtusifolia*
acutifolius pusillus agg. usw.

Dienstag, den 14. Juli 1987, Filmvortrag von R. KOHL, Bam-
berg: Nordindien. (Sprechabend)

Samstag, den 18. Juli 1987, Stadtführung unter der Leitung
von Stadtführer Dipl. rer. pol. U. STRAUSS, Bam-
berg: Restaurierte Altstadthäuser.

Dienstag, den 29. September 1987, Lichtbildervortrag von 1.
Vors. Dr. E. UNGER, Trunstadt: Gesetzeswidrige Ein-
griffe am Naturdenkmal Kalkflachmoor Reutanger.
(Sprechabend)

Freitag, den 2. Oktober 1987, Lichtbildervortrag von Dr. G. BÜTTNER, Bayerisches Geologisches Landesamt München und Dipl.-Ing. G. STÜRMER, Schweinfurt: Einführung in die Geologie des Schweinfurter Raumes.

Sonntag, den 11. Oktober 1987, Fichtelgebirgsfahrt unter Leitung vom 1. Vorsitzenden Dr. E. UNGER, Trunstadt und den Zielen:

Hohenberg/Eger, Fahrt über Bad Berneck, Wunsiedel, Arzberg zum Museum der Deutschen Porzellanindustrie mit Sonderausstellung 100 Jahre Porzellanfabrik Arzberg.

Burg Hohenberg mit Ausblick ins Egerland

Epprechtstein, Fahrt über Thiersheim, Röslau, Marktleuten und Kirchenlamitz zum Fuße des Epprechtsteines, Kurzwanderung an den aufgelassenen Steinbrüchen vorbei zum Gipfel (798 m).

Wunsiedel, Besuch der Mineraliensammlung des Fichtelgebirgs-Museums. Die Sammlung gibt einen sehr guten Abriß der Erdgeschichte, ist eine zusammenfassende Darstellung der geologischen Entwicklung des Fichtelgebirgsraumes.

Dienstag, den 20. Oktober 1987, Lichtbildervortrag von unseren Mitgliedern, StD A. RIEDEL und Frau, Memmelsdorf: Über eine geographische Studienreise nach Israel. (Sprechabend)

Freitag, den 30. Oktober 1987, Lichtbildervortrag von Mitglied, Privatdozent Dr. W. NEZADAL, Institut für Botanik und Pharmazeutische Biologie der Universität Erlangen-Nürnberg: Naturschutz für Ackerunkräuter?

- Dienstag, den 17. November 1987, Mitglieder des astronomischen Arbeitskreises, K. RÜPLEIN, Bamberg, A. HEIMBACH, Pommersfelden und G. TEICHMANN, Bamberg zeigen eigenen Videofilm der Mondoberfläche bzw. eigene Diaserien von Himmelsbeobachtungen. (Sprechabend)
- Freitag, den 20. November 1987, Lichtbildervortrag von Dr. W. BOLLING und Dr. K.- H. MISTELE, Bamberg: Pest, die verheerende Infektionskrankheit des ausgehenden Mittelalters.
- Freitag, den 4. Dezember 1987, Lichtbildervortrag von Prof. Dr. H. BÜTTNER, Lehrstuhl für Teoretische Physik I der Universität Bayreuth: Vom Ursprung des Weltalls.
- Freitag, den 11. Dezember 1987, Lichtbildervortrag von Frau R. Gerlach, Düsseldorf: Die Umgestaltung von Main und Regnitz im Bamberger Raum im Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert. (Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein Bamberg.
- Dienstag, den 15. Dezember 1987, Lichtbildervortrag von Dr. med. J. JÄGER, Naisa: Die Anfänge der Kunst vor 30 000 Jahren Bilder zu Höhlenmalereien. (Sprechabend)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [62](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Gesellschaftsbericht für das Jahr 1987 V-XIII](#)